

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### Rohstoff des Monats: Industriemetalle

## Der Metalle-Boom kann kommen

Mehrere Faktoren sprechen für eine künftig starke Nachfrage nach Kupfer, Nickel, Zink & Co. Anleger können beispielsweise mit ETCs von BNP Paribas in Industriemetalle investieren.

### Industriemetalle: Aktuelle Entwicklungen

Industriemetalle besitzen das Potenzial, positiv zu überraschen. Die Konjunktur brummt, die Nachfrage legt weiter zu. Die Ausweitung des Angebots hält damit nicht Schritt. Nach Schätzungen der Analysten von BNP Paribas dürfte das Weltwirtschaftswachstum im laufenden Jahr bei 3,8 Prozent konstant und auch 2019 mit 3,6 Prozent hoch bleiben. Stark getragen wird die Weltkonjunktur durch das Wachstum in den aufstrebenden Ländern. Beim dortigen Aufbau der Infrastruktur ist der Rohstoffeinsatz besonders intensiv. Metalle wie Kupfer (siehe Chart), Nickel und Zink werden gefragt bleiben.

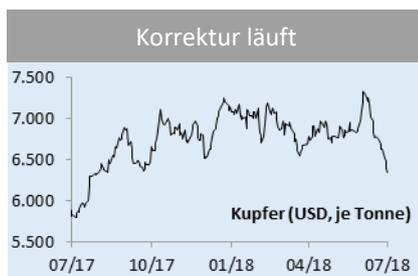
Hinzu kommen Sondereinflüsse durch Infrastrukturprojekte wie der Wiederaufbau alter Handelswege, bekannt als die neue Seidenstraße. Auch der Trend zur Elektromobilität und der Boom bei den erneuerbaren Energien sind Treiber der Nachfrage. Kupfer und Nickel werden etwa bei Kabel und Spulen beziehungsweise in Akkumulatoren eingesetzt.

### Neues Handeln – mit ETCs einfach und besichert in Industriemetalle investieren

Die Terminmärkte bieten eine einfache Art des Investments in diese Rohstoffe: Exchange Traded Commodities (ETCs). Die Gesamrendite, die mit ETCs erzielt wird, hängt von drei Einflüssen ab: der Rohstoffpreisentwicklung, der Roll- sowie der Sicherheitsrendite. Unter der Rollrendite sind die Kosten zu verstehen, die durch Lagerung, Transport und Versicherungen entstehen. In der Regel befinden sich die einzelnen Rohstoffe daher in einer Contango-Situation. Dabei liegen die Futures-Preise über dem Kassapreis. Seltener finden Investoren eine Backwardation-Situation vor, in der die aktuelle Notierung über den Futures-Preisen liegt.

Bei BNP Paribas erhalten Anleger eine ETC-Familie, bei der Rollverluste stark vermindert werden. Bei den sogenannten „Enhanced RIC ETCs“ wird nicht einfach in den nächstfälligen Futures gerollt, sondern das Engagement auf verschiedene Laufzeiten aufgeteilt. Fazit: Der Boom der spätzyklischen Metalle kann kommen.

ETCs sind börsennotierte Wertpapiere. Es handelt sich um besicherte Schuldverschreibungen, die eine passive Investition in einer Vielzahl von Anlageklassen ermöglichen. Dabei bilden ETCs Rohstoffe und Rohstoffindizes bzw. Futures-Kontrakte ab. ETCs von BNP Paribas zeichnen sich durch eine vollständige Besicherung nach deutschem Recht aus und sind börsentäglich handelbar. Für ETCs von BNP Paribas gibt es nur ein Verwaltungsentgelt für alle Kosten.



Vor wenigen Wochen schien der Kupferpreis mit dem Bruch des Mehrjahreshochs bei rund 7.300 Dollar je Tonne ein neues Kaufsignal zu liefern. Jedoch kam es dann zu einem Rücksetzer. Seitdem ging es um fast 1.000 Dollar nach unten.

**Kemal Bagci:**  
Zertifikate- und  
ETC-Experte bei  
BNP Paribas



# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

Indexreform Deutschland S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Voestalpine Protect Pro Aktienanleihe S. 3

Neuemissionen S. 4

Z.AT-Musterdepot S. 5

#### >>> MAGAZIN

News: European Biotech Index / Wiener Börse S. 6

## Regulierungswahn greift um sich

Die europäischen Aktienmärkte bleiben im Seitwärtstrend gefangen. Bereits seit rund eineinhalb Jahren steckt der **Euro Stoxx 50** zwischen 3.200 und 3.700 Punkten fest. Ein Ende der Hängepartie ist vorerst nicht in Sicht – eigentlich ein ideales Szenario für Inline-Optionsscheine. Doch ausgerechnet diese Papiere sind nicht mehr erhältlich. Der Grund: Gemäß einer Regulierungsmaßnahme der europäischen Wertpapieraufsicht ESMA, die am 2. Juli in Kraft getreten ist, sind binäre Optionen nicht mehr für Privatkunden geeignet und dürfen nicht an diese vertrieben werden. Aktuell ist zwar noch unklar, ob auch exotische Optionsscheine wie Inliner betroffen sind. Doch mussten die Emittenten zur Sicherheit den Verkauf an Privatanleger unterbinden. Immerhin können bestehende Positionen weiterhin verkauft werden. Ich bin mir sicher, dass das letzte Wort hier noch nicht gesprochen ist – und gespannt, welche neuen Produktideen die Anbieter entwickeln werden, um Anlegern auch künftig den Zugang zu spekulativen Seitwärts-Investments zu ermöglichen. Vergleichsweise konservativ lässt sich etwa mit **Capped Bonus-Zertifikaten** auf eine anhaltende Hängepartie setzen. Ein Papier von **Société Générale** (ISIN [DE000SC9ZW15 >>>](#)) bringt im Juni 2019 einen Ertrag von 8,5 Prozent. Dazu darf der Euro Stoxx 50 niemals auf oder unter 3.000 Punkte fallen, was einem üppigen Sicherheitspuffer von gut 13 Prozent entspricht.



Ihr Christian Scheid

## Indexreform Deutschland

### Die Profiteure stehen fest

Im September werden die deutschen Aktienindizes reformiert. Dabei werden vor allem die TecDAX-Schwergewichte profitieren. Mit dem neuen „Tech-Stars Index“ zählen auch Anleger zu den Gewinnern.

Im Februar dieses Jahres hatte die **Deutsche Börse** eine umfassende Reform der deutschen Auswahlinizes angekündigt (siehe auch Z.AT Ausgabe [11.2018 >>>](#)). Nachdem seither zahlreiche Marktteilnehmer zu dem Thema konsultiert wurden, hat der Indexbetreiber Mitte Mai die Details festgezurr.

Wie erwartet kommt es demnach vor allem bei den Nebenwerteindizes zu größeren Umwälzungen. Im Mittelpunkt steht die Aufhebung der derzeit noch existierenden Sektorklassifizierung in „Classic“ und „Tech“, die über eine Mitgliedschaft im **MDAX** beziehungsweise **SDAX** oder **TecDAX** entscheidet. Dadurch werden Aktien aus Technologiebranchen künftig auch Zugang zum MDAX oder SDAX haben. Mit diesen



Der TecDAX ist seit rund zwei Jahren der Überflieger unter den deutschen Aktien-Auswahlinizes.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## 5 % EUROPA BRANCHEN BONUS

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ

5 % jährlicher Fixzinssatz | Basiswerte: EURO STOXX® Banks, STOXX® Europe 600 Basic Resources, STOXX® Europe 600 Health Care Index | Barriere bei 50 % jedes Index  
3 Jahre Laufzeit | Markt- & Emittentenrisiko | AT0000A21TA1

Diese Marketingmitteilung stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotstellung dar. Gebilligter Basisprospekt samt allfälliger Änderungen bzw. Ergänzungen unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](#); Basisinformationsblatt unter [www.rcb.at](#); Raiffeisen Centrobank AG, Stand: Juli 2018



Änderungen passt die Deutsche Börse ihr Regelwerk an internationale Standards an. In anderen Ländern ist es nämlich längst üblich, dass Tech-Aktien in mehreren Indizes gelistet sind. Beispiel USA: Rund 90 Prozent der **Nasdaq-100-Titel** notieren auch im **S&P 500**, darunter **Amazon, Apple** und **Facebook**.

**Um der Aufhebung der Segmenttrennung Rechnung zu tragen**, wird die Zahl der Mitglieder des MDAX von derzeit 50 auf 60 erhöht. Der SDAX wird künftig sogar 70 statt 50 Mitglieder haben. Der TecDAX bleibt hingegen unverändert und besteht weiterhin aus 30 Aktien. Umgesetzt werden die Änderungen per 24. September.

**Um Unsicherheiten** auf Seiten von Investoren hinsichtlich der Auswirkungen der möglichen Regeländerungen auf Risiko und Rendite zu reduzieren, berechnet die Deutsche Börse seit Kurzem sogenannte „Schattenindizes“. Diese spiegeln den MDAX, den SDAX und den TecDAX unter Anwendung der neuen Regeln wider.

**Die Schattenindizes** fördern interessante Ergebnisse zutage: Künftig werden 13 bisherige TecDAX-Mitglieder auch im MDAX gelistet sein. Diese Doppelmitgliedschaft könnte sich als Kursturbo erweisen. Denn im MDAX ist relativ viel passiv gemanagtes Geld angelegt. Aktuell gibt es fünf verschiedene ETFs, die sich an dem Mid-Cap-Auswahlbarometer orientieren. Diese vereinen 3,15 Mrd. Euro Anlegergeld – mehr als das Dreifache des Anlagevolumens im Technologieindex (0,99 Mrd. Euro).

**Das deutsche Anlegermagazin Der Aktionär** hat in Zusammenarbeit mit **Morgan Stanley** eine Lösung entwickelt, mit der Anleger gebündelt auf die größten Profiteure der Indexreform setzen können. Dazu wurde der „Tech-Stars Index“ lanciert, der die Wertentwicklung von zehn Aktien abbildet: **1&1 Drillisch, Freenet, Morphosys, Sartorius, Siemens Healthineers, Siltronic, Qiagen, Telefónica Deutschland, United Internet** und **Wirecard**. Die Gewichtung der einzelnen Titel orientiert sich an der Marktkapitalisierung der im Streubesitz befindlichen Aktien. Mit anderen Worten: „Schwere“ Unternehmen, die von der Indexreform stärker profitieren, sind auch in dem neuen Auswahlbarometer höher gewichtet.

**Auf den Tech-Stars Index**, dessen Zusammensetzung unverändert bleibt, hat **Morgan Stanley** drei verschiedene **Mini Future Long-Zertifikate** mit anfänglichen Hebeln zwischen 3,0 und 5,0 sowie fünf verschiedene **Faktor-Long-Zertifikate** mit Hebeln von 1,0 bis 5,0 begeben. Die Gebühren für den Tech-Stars Index liegen bei 1,0 Prozent pro Jahr.

CHRISTIAN SCHEID

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**Starten Sie mit uns in den Tag!**

Börsennews und Anlagelösungen jetzt im Alexa Skill der Commerzbank: [www.ideas-news.de/alexa](http://www.ideas-news.de/alexa)

**COMMERZBANK**  
Die Bank an Ihrer Seite

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Hebelprodukt mit Knock-Out**

**Tech Stars-Index Mini Long-Zertifikat**

Emittent	Morgan Stanley
ISIN	<a href="#">DE000MF6EBR9 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	MF6EBR
Emissionstag	14.06.2018
Laufzeit	Open End
Kurs Basiswert	97,67 Punkte
Basispreis	67,43 Punkte
Knock-Out (K.-O.)	70,72 Punkte
Abstand K.-O.	27,6 %
Ratio	1,00
Hebel	3,2
Aufgeld	3,1 %
KESt	Ja (27,5 %)
Empf. Börsenplatz	Frankfurt

Z.AT // Urteil



Markterwartung

Geld-/Briefkurs	30,80/31,23 Euro
Kursziel	40,00 Euro
Stoppkurs	22,50 Euro
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Der neue „Tech Stars“-Index bildet zehn mögliche Profiteure der größten deutschen Indexreform seit 2002 im Paket ab. Je nach individuellem Chance-Risiko-Profil können Anleger mit verschiedenen Zertifikaten und unterschiedlichen Hebeln auf eine positive Kursentwicklung des neuen Index setzen. In Erwartung positiver Kurseffekte greifen mutige Anleger zu einem Mini Long-Zertifikat von Morgan Stanley. Das Papier bildet Kursgewinne des Tech Stars-Index mit einem Hebel von 3,2 ab. Die Knock-Out-Schwelle, bei der das Zertifikat ausgestoppt wird, liegt bei gut 70 Punkten. Diese Marke befindet sich knapp 28 Prozent vom aktuellen Indexstand entfernt. Der Sicherheitspuffer ist also sehr groß. Falls der Tech Stars-Index zu irgendeinem Zeitpunkt die Knock-Out-Schwelle verletzt, verfällt der Mini Long sofort. Er wird dann zum Restwert zurückgezahlt, der allerdings sehr gering ausfallen wird. Wegen des Verlustrisikos empfiehlt sich daher, den Kapitaleinsatz gering zu halten und nach dem Einstieg einen Stopp zu setzen.

Morphosys: Im neuen Index dabei



Kürzlich ist der Morphosys-Aktie zum ersten Mal seit dem Jahr 2000 der Sprung über die Marke von 100 Euro gelungen. Damit wurde ein neues Kaufsignal ausgelöst. In der Spitze ging es seitdem bis auf 108,60 Euro nach oben. Kurstreiber Nummer eins sind Spekulationen auf die beschleunigte Zulassung des von Morphosys entwickelten Mittels gegen Blutkrebs. Auch abgesehen davon ist die Wirkstoffpipeline prall gefüllt.

## Voestalpine Protect Pro Aktienleihe

# Strafzölle belasten

Obwohl Voestalpine kaum betroffen ist, reagierte der Aktienkurs negativ auf die US-Strafzölle. Für eher vorsichtig agierende Anleger bietet sich als Alternative eine neue Protect Pro Aktienleihe an.



**Voestalpine** hat das Geschäftsjahr 2017/18 mit neuen Rekordwerten bei Umsatz und Ergebnis abgeschlossen. Daher wurde auf der 26. ordentlichen Hauptversammlung eine Dividende von 1,40 Euro je Aktie beschlossen. Nach 1,10 Euro im Vorjahr bedeutet der aktuelle Wert eine Erhöhung um 27,3 Prozent. Seit dem Börsengang im Jahr 1995 hat die Gesellschaft jedes Jahr eine Dividende an ihre Aktionäre ausgeschüttet, in Summe einen Betrag von 2,8 Mrd. Euro. Die Dividendenrendite über den Gesamtzeitraum der Börsennotierung von annähernd 23 Jahren beläuft sich damit auf 3,8 Prozent.

**Zuletzt hat die ATX-Aktie** stark unter den im März von den USA eingeführten 25-prozentigen Strafzöllen auf Stahlimporte gelitten. Das US-Geschäft trägt mit insgesamt 49 Standorten wesentlich zur Geschäftsentwicklung des Gesamtkonzerns bei. Allerdings tätigt die Gesellschaft etwa zwei Drittel ihrer US-Umsätze von rund 1,2 Mrd. Euro (2017) als lokaler Erzeuger in den USA und ist daher mit dem Großteil ihrer Aktivitäten von den geplanten Maßnahmen nicht direkt berührt. Inwieweit die übrigen Umsätze von den Importrestriktionen betroffen sind, ist derzeit in eingehender Prüfung. Nach erster Einschätzung könnten jedoch maximal etwa drei Prozent des aktuellen Voestalpine-Konzernumsatzes von den US-Zöllen betroffen sein. Damit bleibt das wirtschaftliche Risiko selbst in einem Extremfall sehr überschaubar.

Wer es dennoch etwas vorsichtiger angehen möchte, ist mit der neuen **Aktienleihe Protect Pro** von der **Erste Group Bank** (ISIN [AT0000A21SQ9 >>>](#)) gut beraten. Das Papier ist mit einem Kupon von 4,1 Prozent p.a. ausgestattet und wird zum Nennwert getilgt, wenn der Kurs der Voestalpine-Aktie am Bewertungstag mindestens bei 80 Prozent des Startwerts notiert. Die **Protect-Variante** (ISIN [AT0000A21SM8 >>>](#)) bietet mit 6,5 Prozent p.a. zwar einen etwas höheren Kupon. Allerdings ist die 80-Prozent-Barriere während der gesamten Laufzeit aktiv. Die **klassische Aktienleihe** (ISIN [AT0000A21SP1 >>>](#)) bietet sogar 8,3 Prozent p.a. Jedoch müssen Anleger hier ohne Puffer auskommen. **Weitere Infos zu den drei Aktienleihen finden Sie unter [produkte.erstegroup.com >>>](#).** C. SCHEID

Produktprofil	
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	
<b>Voestalpine Protect Pro Aktienleihe</b>	
Emittent	Erste Group Bank (EGB)
ISIN	<a href="#">AT0000A21SQ9 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	EB0JHM
Ausgabetag	27.07.2018
Bewertungstag	25.07.2019
Fälligkeitstag	29.07.2019
Nennbetrag	1.000,00 EUR
Mindestvolumen	3.000,00 EUR
Basiswert	Voestalpine
Kurs Basiswert	40,50 EUR
Ausübungspreis	Schlusskurs Basiswert am 27.07.2018
Barriere	80 % vom Ausübungspreis
Kupon	4,10 % p.a.
Ausgabekurs	101,50 %
Agio	1,50 %
KESt	Ja (27,5 %)
Börsenplatz	Wien, Stuttgart

### Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Ausgabekurs 101,50 % (inkl. Agio)

Renditeziel 4,10 % p.a.

Stoppkurs 90,00 %

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Fazit: Die Protect Pro Aktienleihe auf Voestalpine sieht am Laufzeitende einen Kupon von 4,10 Prozent p.a. vor. Zudem wird das Papier zum Nennwert getilgt, wenn die Voestalpine-Aktie am Ende der Laufzeit oberhalb der Barriere von 80 Prozent des Ausübungspreises steht.



### Gegenbewegung läuft



Die Voestalpine-Aktie hat sich deutlich vom Jahreshoch entfernt. Eine Gegenbewegung in Richtung der 200-Tage-Linie, die bei gut 46 Euro verläuft, ist jederzeit möglich.

**Neuemission: Gene Therapy Performance Index-Zertifikat (Vontobel)**

**In eine revolutionäre Technologie investieren**

**In der Medizin wird Geschichte geschrieben:** Die Genterapie steht vor dem Durchbruch. Aggressive Krebsformen, Aids und andere schwere Krankheiten könnten damit bald geheilt werden. Da es zum ersten Mal in der Geschichte der Medizin nun möglich ist, Krankheiten ursächlich zu behandeln, statt nur Symptome zu lindern, wird der Genterapie ein revolutionärer Charakter zugeschrieben – unter Experten gilt sie als Schlüsseltechnologie des Gesundheitssektors. Entsprechend wird ihr großes Potenzial eingeräumt. Daher ist der Megatrend natürlich auch aus Anlegersicht höchst interessant. Vor diesem Hintergrund wurde der **Gene Therapy Performance-Index** lanciert. Für die Zusammensetzung des neuen Gesundheitsbarometers sind jene 16 Aktien des Bereichs Gen- und Zelltherapie maßgeblich, die vom Indexsponsor **Bellevue Asset Management** in seinen Research-Tätigkeiten mit den höchsten Bewertungen entsprechend einem festgelegten Scoring-Modell versehen wurden. Das zu dem Index passende Zertifikat kommt von **Vontobel**, die Managementgebühr liegt bei 1,2 Prozent p.a. (ISIN [DE000VA3BPR6 >>>](#)). Weitere Infos unter [zertifikate.vontobel.com >>>](#).

Z.AT // Urteil 	
Gene Therapy Performance Index-Zertifikat	
Emittent	Vontobel
ISIN / WKN	<a href="#">DE000VA3BPR6 &gt;&gt;&gt;</a> /VA3BPR
Ausgabetag	13.07.2018
Bewertungstag	Open End
Markterwartung	
Gebühr	1,2 % p.a.
Ausgabekurs	100,50 EUR
Dividenden	Ja
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Neuemission: Europa Nachhaltigkeits Bond 2 (Raiffeisen Centrobank)**

**Neues Zertifikat mit Nachhaltigkeits-Aspekt**

**Bis 1. August** ist der **Europa Nachhaltigkeits Bond 2** von **Raiffeisen Centrobank** in der Zeichnung (ISIN [AT0000A21PG6 >>>](#)). Mit dem Zertifikat erzielen Anleger eine Rendite von 32 Prozent, wenn der Kurs des zugrundeliegenden Index **STOXX Europe ESG Leaders Select 30** am Laufzeitende (Juli 2026) auf oder über dem Startwert notiert. Ist die Kursentwicklung des Index nach acht Jahren negativ, so greift der Kapitalschutz von 100 Prozent am Laufzeitende. Ethisches, ökologisches und sozial verantwortliches Handeln hat sich in den letzten Jahren auch im Hinblick auf das Thema Veranlagung zu einem wichtigen Kriterium entwickelt. Insofern ist der Europa Nachhaltigkeits Bond 2 für sicherheitsorientierte Anleger geeignet, die solche Kriterien in ihren Investitionsentscheidungen miteinbeziehen wollen. **Weitere Informationen zu dem neuen Garantie-Zertifikat erhalten Sie auf der Homepage der Emittentin unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
Europa Nachhaltigkeits Bond 2	
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A21PG6 &gt;&gt;&gt;</a> / RC0QF3
Ausgabetag	03.08.2018
Bewertungstag	30.07.2026
Markterwartung	 + 
Bonuslevel	132,00 %
Cap	132,00 %
Emissionspreis	100,00 %
Chance	
Risiko	
KEST	Ja (27,5 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt mit Kapitalschutz</b>	

für mehr Infos auf Anzeige klicken >>>



Zur Beurteilung der Nachhaltigkeit von Unternehmen haben sich in der Finanzanalyse die ESG-Kriterien etabliert. ESG steht für Environmental, Social and Governance – zu Deutsch: Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung bzw. Governance. Viele Anlagestrategien basieren darauf, nach ESG-Kriterien die besten Unternehmen innerhalb einer Branche, Kategorie oder Klasse auszuwählen oder zu gewichten. Es sollen also diejenigen herausgepickt werden, die im Branchenvergleich in ökologischer, sozialer und ethischer Sicht die höchsten Standards setzen. Auch der Basiswert des Europa Nachhaltigkeits Bond 2, der STOXX Europe ESG Leaders Select 30, funktioniert auf diese Weise.

EMPFEBLUNGEN >>>

Deutsche Bank Xmarkets

# Global dabei

Auf Länder, Themen und Rohstoffe mit X-markets-Zertifikaten setzen

Jetzt entdecken



## Z.AT-Musterdepot

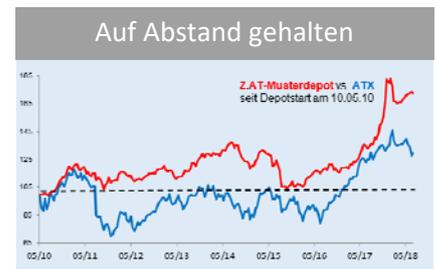
# Voestalpine-Bonus unglücklich ausgestoppt

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Aktuell <sup>1</sup>	Stopp <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
IATX Index-Zertifikat	DE000CB14ZZ4	Coba	18,97	34,48	27,50	750	25.860	14,97%	+81,76%	
DAXplus Export Strategy-Zert.	DE000HV095B5	UniCredit	40,24	61,25	49,50	400	24.500	14,18%	+52,21%	
Gold-EUR-Hedged-Zertifikat	DE000PS7XAU5	BNP	107,14	117,80	105,00	125	14.725	8,53%	+9,95%	
Wienerberger Cap. Bonus	AT0000A1UJK6	RCB	21,70	25,48	20,50	500	12.740	7,38%	+17,42%	
Evotec Discounter	DE000DM4AVP6	Deutsche	10,50	11,81	9,25	1.000	11.810	6,84%	+12,48%	
ATX Family Index-Zertifikat	DE000HX0JTM9	UniCredit	18,25	17,15	14,50	1.000	17.150	9,93%	-6,03%	
GAFAM Mini Long	DE000MF1A6C0	MS	76,13	85,62	<b>62,50</b>	150	12.843	7,44%	+12,47%	
Euro-Dollar Discount Put	DE000PP11FH2	BNP	3,50	3,73	<b>3,00</b>	2.000	7.460	4,32%	+6,57%	
Euro Stoxx 50 Rev. Bonus	DE000VL8TRQ2	Vontobel	18,36	18,84	15,00	1.000	18.840	10,91%	+2,61%	
S&P 500 Inline-OS	DE000SC9SZ37	SocGen	6,71	8,67	<b>7,00</b>	750	6.503	3,76%	+29,21%	
							Wert	152.431	88,25%	
							Cash	20.291	11,75%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs</b>							<b>Gesamt</b>	<b>172.721</b>	<b>100,00%</b>	<b>+72,72%</b>
<b>1) in Euro; 2) ggüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps; k. A. = keine Angabe</b>							<b>-3,96%</b> (seit 1.1.18)		(seit Start 10.05.10)	
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>										
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung			
<b>K = Kauf, V = Verkauf, Z = Zeichnung</b>										

## Aktuelle Entwicklungen

Die Voestalpine Capped Bonus-Zertifikate (ISIN [AT0000A1XV67](#) >>>) von der Raiffeisen Centrobank (RCB) wurden zu 42,50 Euro ausgestoppt (siehe auch Seite 3 >>>). Es entstand ein Verlust von 13,4 Prozent. Wer das Bonus noch hat, sollte verkaufen. Denn der Abstand zur Barriere beträgt nur noch etwa elf Prozent – zu wenig angesichts der Restlaufzeit von mehr als acht Monaten. Die S&P 500-Inliner (ISIN [DE000SC9SZ37](#) >>>) von Société Générale legten seit dem Kauf vor knapp vier Wochen bereits deutlich zu. Halten die K.-o.-Marken 2.500 und 2.900 Punkte beim US-Leitindex bis zum 21. September, beträgt die verbleibende Rendite auf aktueller Kursbasis noch gut 15 Prozent. Wir ziehen den Stopp auf 7,00 Euro nach. Anleger sollten beachten, dass die Emittenten wegen Regulierungsmaßnahmen derzeit

keine Inliner mehr an Privatkunden verkaufen dürfen. Die Rückgabe bestehender Positionen ist aber weiter möglich (siehe Editorial >>>). Depot: [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](#) >>>.



Der Abstand des Z.AT-Depots zum ATX blieb ungefähr konstant.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

### Z.AT-Musterdepotregeln

Das Z.AT-Musterdepot können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden **Zertifikate // Austria**-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](#) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseneröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot nachzubilden. An- und Verkaufsspesen sowie Steuern bleiben unberücksichtigt.

Mit dem Z.AT-Musterdepot verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

**FÜR TREND SICHERE TRADER: UNSERE NEUEN FAKTOR-ZERTIFIKATE.**



# VERLIEBT IN QUALITÄT.

Für alle, die auf Trends setzen: unsere Faktor-Zertifikate. Täglich konstanter Hebel, transparentes Basiswertkonzept (ohne Referenzindex), faire Preisstellung, verständlicher Kostenausweis und übersichtliche produktbezogene Schwellen, täglich aktualisiert. Verlassen Sie sich drauf!

[sg-zertifikate.at](#)

**SOCIÉTÉ GÉNÉRALE**

Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittlung der Société Générale. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.at](#).

+++ NEWS +++ NEWS +++

## Biotechs neu geordnet

In Z.AT Ausgabe 13.2018 >>> haben wir Ihnen das Zertifikat auf den neuen **European Biotech Index** (ISIN DE000HX28ET5 >>>) von **UniCredit onemarkets** vorgestellt. Er bildet die Wertentwicklung der 30 größten in Europa notierten Biotechnologiefirmen ab. Da bereits zwei Unternehmen der Anfangszusammensetzung übernommen wurde, hat der Indexsponsor nun eine außerordentliche Anpassung vorgenommen. Demnach sind schwedische Biotechs nun am stärksten im Index gewichtet. Auch Schweiz, Dänemark und Deutschland stellen große Anteile.

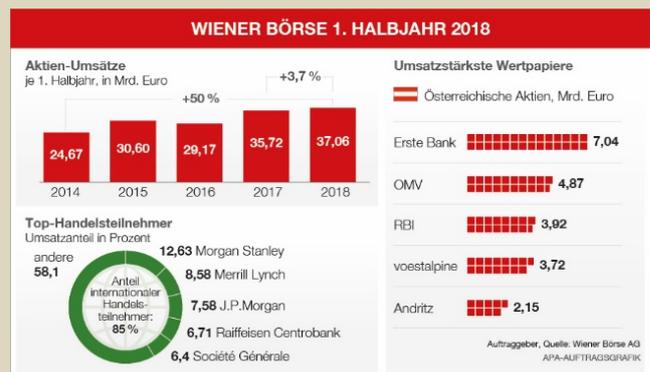
Land	Gewichtung
Schweden	33,33%
Schweiz	13,33%
Dänemark	10,00%
Deutschland	10,00%
Frankreich	6,67%
Irland	6,67%
Niederlande	6,67%
Norwegen	6,67%
Belgien	3,33%
Großbritannien	3,33%

Quelle: UniCredit onemarkets

## Starker Umsatzanstieg an der Wiener Börse

Im ersten Halbjahr kletterte das Aktien-Handelsvolumen an der **Wiener Börse** um 3,7 Prozent auf 37,06 Mrd. Euro. Im Fünf-Jahres-Vergleich ist der Umsatz damit um die Hälfte gestiegen. Mit einem durchschnittlichen Monatsumsatz von 6,18 Mrd. Euro liegt Wien aktuell auf Platz 11 von 22 europäischen Börsenbetreibern. „Wir haben intensiv an der Marktqualität gearbeitet, um die Wiener Börse als internationale Drehscheibe zu stärken“, sagt **Christoph Boschan, CEO der Wiener Börse**. Die umsatzstärkste österreichische Aktie war **Erste Group Bank** mit 7,04 Mrd. Euro, vor **OMV** mit 4,87 Mrd. Euro und **Raiffeisen Bank International** mit 3,92 Mrd. Euro.

**Weniger gut** ist die Bilanz des **ATX**: Zum Halbjahr stand der Index bei 3.255,96 Punkten – ein Minus von 4,8 Prozent im Vergleich zum 2017er-Jahresschlussstand. Allerdings zeigten einige Einzelaktien eine weitaus bessere Kursentwicklung: Mit einem Kursanstieg von 37,5 Prozent war **Verbund** der größte Kursgewinner im Prime Market, gefolgt von **Valneva** (32,73 Prozent), **Schoeller-Bleckmann** (21,5 Prozent), **Wolford** (18,7 Prozent) und **CA Immo** (10,6 Prozent). Die Marktkapitalisierung aller heimischen, an der Wiener Börse notierten Unternehmen lag zum Halbjahr bei 126,1 Mrd. Euro.



Die Aktienumsätze an der Wiener Börse haben in den vergangenen fünf Jahren um die Hälfte zugelegt.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



Anlagechancen?  
Nur noch  
mit Verstärker.

### HVB Hebelprodukte

Entdecken Sie die Vielfalt auf [onemarkets.at](http://onemarkets.at)

Knock-Out-Produkte, Optionsscheine und zahlreiche Exoten auf die beliebtesten Indizes und Aktien.

Mehr Informationen auf: [onemarkets.at/hebelprodukte](http://onemarkets.at/hebelprodukte)



Das Leben ist voller Höhen und Tiefen. Wir sind für Sie da.



### Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Qarat AG  
 Postanschrift: N7,8, 68161 Mannheim  
 circa 6.400 Abonnenten

### Medienpartner



### Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Qarat AG (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.